

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Modulhandbuch**  
**Master of Education Lehramt Gymnasium**  
**Hauptfach Islamische Religionslehre**

WS 2018/19

Stand: Mai 2017

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienvoraussetzungen .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>5</b>
3.1 Übersicht nach Modulen .....	5
3.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	6
<b>4. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>9</b>
4.1. Fachdidaktische und theologische Auswertung des Praxissemesters .....	9
4.2. Schwerpunktmodul 1: quellenbezogene Studien .....	10
4.3. Schwerpunktmodul 2: kulturbezogene Studien .....	11
4.4. Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa .....	12
4.5. Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Religious "Other" .....	13
4.6. Schulbezogene Vertiefung und Forschung .....	15
4.7. Masterarbeit Islamische Religionslehre.....	16

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

*Der Lehramtsstudiengang Master of Education im Fach Islamische Religionslehre bietet eine fachwissenschaftliche Vertiefung in den theologischen Disziplinen der Koran- und Hadithwissenschaften, der Glaubenslehre, des Fiqh, der Ethik und Philosophie des Islam im Kontext von Geschichte und Gegenwart an. Hinzu kommt eine religionspädagogisch-fachdidaktische Vertiefung. Der Masterstudiengang zeichnet sich durch die enge Verzahnung des fachwissenschaftlichen Studiums mit dem didaktischen Studium aus, was durch Kombinationsseminare gewährleistet werden soll. Diese Verzahnung findet im Hinblick auf die in den Bildungsplänen für die Islamische Religionslehre vorgesehenen relevanten Themen statt. Dabei werden aus den relevanten Themen theologische Aspekte systematisch, praktisch, philosophisch, historisch und didaktisch reflektiert. Dadurch wird es möglich sein, Themen des Bildungsplans im Hinblick auf theologische, pädagogische und methodische Herausforderungen in angeleiteter Unterrichtsplanung religionspädagogisch und fachdidaktisch zu planen. Somit wird ein Berufsfeldbezug gewährleistet.*

*Entsprechend den Empfehlungen des Wissenschaftsrats 2010 tragen die Absolventinnen und Absolventen des Fachs Islamische Religionslehre zur Etablierung eines diskursiven und dialogfähigen Islams im europäischen Lebenskontext bei. Ihre Aufgabe besteht darin, das kulturelle Erbe und die Gegenwart des Glaubens anhand geeigneter Methoden zu reflektieren und zur religiösen Mündigkeit muslimischer Schülerinnen und Schüler beizutragen.*

Sie

- *verfügen über eine umfassende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, in dem auch die eigene Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf die zukünftige Berufsrolle als Religionslehrer/ in kritisch reflektiert und weiterentwickelt wird,*
- *verfügen über die Fähigkeit zum historisch-kritischen Umgang mit den zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und kennen ihre Auslegungsgeschichte,*
- *sind in der Lage, die koranische Überlieferung, die islamisch-theologische Tradition sowie ihren theologischen Gehalt in der Vernetzung mit politischen, sozialen, institutionellen, kulturellen, wissenschaftlichen und intellektuellen Dimensionen und Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart darzustellen,*
- *verfügen über die methodische und theoretische Kompetenz zum Verstehen und zur sachgerechten Darstellung nicht-islamischer Religionen und interkultureller Fragestellungen, verbunden mit der Fähigkeit, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zur Sprache zu bringen,*
- *können den islamischen Glauben und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen reflektieren und darstellen,*
- *können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen reflektieren und im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken argumentativ vertreten,*
- *sind in der Lage, sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit allen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinanderzusetzen und diese zu verstehen und zu vermitteln,*
- *verfügen über die Fähigkeit, religionspädagogische Grundfragen im Dialog mit den Bildungswissenschaften zu reflektieren und das Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext der anderen Schulfächer reflektiert zu vertreten,*
- *können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die grundlegende Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen.*

- verfügen über ein Problembewusstsein für konkrete Fragen, die sich für muslimisches Leben in Europa stellen und kennen Lösungsansätze.
- sind in der Lage, sich aufgrund ihrer Kenntnisse in religionspädagogischen Modellen, Sozialisationstheorien, Theorien religiöser Entwicklung und der islamischen Bildungslehre (Qualifikationsergebnisse des Bachelorstudiengangs), im Laufe des Masterstudiengangs pädagogisches Denken und Handeln mit Blick auf religiöse Bildung zu planen und zu begründen.
- religionsdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse zu diskutieren und für die Umsetzung im Unterricht fruchtbar zu machen.
- sind in der Lage, forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln.

## 2. Studienvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Master Studiengang ist der erfolgreiche Abschluss des Bachelor of Education für das Lehramt an Gymnasien im Fach islamische Religionslehre an der Universität Tübingen bzw. eines vergleichbaren Studiengangs notwendig. Über die Vergleichbarkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

Die Universität Tübingen vergibt im Studiengang Master of Education – Lehramt Gymnasium – Hauptfach Islamische Religionslehre 90 v.H. der nach Abzug der Vorabquoten verfügbaren Studienplätze an Studienbewerber und Studienbewerberinnen nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation des Bewerbers oder der Bewerberin für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf getroffen.

Der Nachweis von Arabisch- (Niveau B2) sowie Türkisch- oder Persischkenntnissen bzw. einer anderen Sprache aus einem islamisch geprägten Kulturkreis (Niveau A2) ist Studienvoraussetzung und muss bereits im Bachelor Studiengang nachgewiesen werden.

### 3. Studienverlaufsplan

#### 3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
ISL-ME-1	Pflicht	Fachdidaktische und theologische Auswertung des Praxissemesters	1	4
ISL-ME-2	Wahlpflicht	Schwerpunktmodul 1: quellenbezogene Studien	2	9
ISL-ME-3	Wahlpflicht	Schwerpunktmodul 2: kulturbezogene Studien	2	9
ISL-ME-4	Wahlpflicht	Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa	3	9
ISL-ME-5	Wahlpflicht	Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Religious "Other"	3	9
ISL-ME-6	Pflicht	Schulbezogene Vertiefung und Forschung	3-4	6
ISL-ME-7	Wahlpflicht	Masterarbeit Islamische Religionslehre	4	15

Zwei der Module ISL-ME-2 bis ISL-ME-5 werden fakultativ gewählt.

Fachdidaktische Inhalte im Umfang von (mind.) 6 CP verteilen sich auf die Module ISL-ME-1 und ISL-ME-6.

### 3.2 Übersicht nach Studienverlauf

#### 3.2.1 Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall)

Fachsemester	LP	Begleitung Praxissemester	Studienbereich Angewandte Islamische Theologie und Vertiefung*		Studienbereich Schulbezogene Forschung	Studienbereich Masterarbeit
1. WiSe	4	ISL-ME-1 (4 LP)				
2. SoSe	9		ISL-ME-2 (9LP)*	ISL-ME-3 (9LP)*		
3. WiSe	11		ISL-ME-4 (9LP)*	ISL-ME-5 (9 LP)*	ISL-ME-6 (6 LP)	
4. SoSe	4					ISL-ME-7 (15 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1 WiSe	2 SoSe	3 WiSe	4 SoSe	LP
<b>Begleitung Praxissemester</b>	ISL-ME-1	Fachdidaktische und theologische Auswertung des Praxissemesters	4				4
<b>Angewandte Islamische Theologie und Vertiefung*</b>	ISL-ME-2	Schwerpunktmodul 1: quellenbe- zogene Studien *		9			9
	ISL-ME-3	Schwerpunktmodul 2: kulturbezo- gene Studien *		(9)			(9)
	ISL-ME-4	Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa *			9		9
	ISL-ME-5	Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Reli- gious "Other" *			(9)		(9)
<b>Schulbezogene Forschung</b>	ISL-ME-6	Schulbezogene Vertiefung und Forschung			2	4	6
<b>Masterarbeit</b>	ISL-ME-7	Masterarbeit				(15)	(15)
			4	9	11	4 / 19	28 / 43

\* Zwei der Module ISL-ME-2 bis ISL-ME-5 werden fakultativ gewählt. Das Modul ISL-ME-4 ist für Lehramtsstudierende besonders zu empfehlen, seine Belegung ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Hinweis:

Der hier abgebildete Studienverlauf ist idealtypisch und bezieht sich auf einen Beginn des Studiums zum *Wintersemester*. Das Schulpraxissemester fällt dann auf das 1. Semester. Bedingt durch die Vielfalt der möglichen Fächerkombinationen kann Ihr individueller Studienverlauf davon signifikant abweichen.

### 3.2.2 Studienbeginn im Sommersemester

Ein Studienbeginn zum *Sommersemester* ist ebenfalls möglich, ist jedoch nicht der Regelfall. Sollten Sie Ihr Studium zum *Sommersemester* aufnehmen, so fällt das Schulpraxissemester auf das 2. Semester. Die folgende Tabelle zeigt für diesen Fall einen möglichen Studienverlauf auf. Bedingt durch die Lage des Schulpraxissemesters im 2. Semester und die Vielfalt der möglichen Fächerkombinationen kann es zu signifikanten Abweichungen sowie unter Umständen zu Verzögerungen in Ihrem individuellen Studienverlauf kommen.

Fachsemester	LP	Begleitung Praxissemester	Studienbereich Angewandte Islamische Theologie und Vertiefung*	Studienbereich Schulbezogene Forschung und Vertiefung	Studienbereich Masterarbeit
1. SoSe	4		ISL-ME-2 (9 LP)*		
2. WiSe	4	ISL-ME-1 (4LP)			
3. SoSe	10		ISL-ME-3 (9 LP)*	ISL-ME-6 (6 LP)	
4. WiSe	5				ISL-ME-7 (15 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1 SoSe	2 WiSe	3 SoSe	4 WiSe	LP
<b>Begleitung Praxissemester</b>	ISL-ME-1	Fachdidaktische und theologische Auswertung des Praxissemesters		4			4
<b>Angewandte Islamische Theologie und Vertiefung*</b>	ISL-ME-2	Schwerpunktmodul 1: quellenbezogene Studien *	9				9
	ISL-ME-3	Schwerpunktmodul 2: kulturbezogene Studien *			6	3	9
	ISL-ME-4	Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa *					(9)
	ISL-ME-5	Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Religious "Other" *					(9)
<b>Schulbezogene Forschung</b>	ISL-ME-6	Schulbezogene Vertiefung und Forschung			4	2	6
<b>Masterarbeit</b>	ISL-ME-7	Masterarbeit				(15)	(15)
			<b>9</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>5 / 20</b>	<b>28 / 43</b>

\* Zwei der Module ISL-ME-2 bis ISL-ME-5 werden fakultativ gewählt. Die Module ISL-ME-4 und ISL-ME-5 werden i.d.R. nur im Wintersemester angeboten, ihre Belegung erfordert ggf. einen abweichenden Studienverlauf.

<b>Legende</b>	
<b>Bewertungs-system:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

## 4. Modulbeschreibungen

### 4.1. Fachdidaktische und theologische Auswertung des Praxissemesters

<b>Modulnummer:</b> ISL-ME-1	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktische und theologische Auswertung des Praxissemesters				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	4								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 120 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 60 h				
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr im Wintersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar / Übung Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, Portfolio o.ä.								
<b>Modulinhalt</b>	Fachdidaktische und theologische Auswertung und Nachbereitung des Praxissemesters in Blockveranstaltungen								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben, reflektieren und resümieren fachdidaktisch und theologisch das absolvierte Praxissemester.</li> <li>▪ steigern ihre eigene Selbstreflexion.</li> <li>▪ erwerben Selbststeuerungskompetenzen für das eigene Lernen.</li> <li>▪ verfügen über Orientierungswissen bezüglich der Planung, Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unterrichts,</li> <li>▪ können die Heterogenität von Lerngruppen, v. a. in religiöser Hinsicht adäquat berücksichtigen und in Ansätzen entsprechende Methoden einsetzen,</li> <li>▪ verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie,</li> <li>▪ verfügen über Kenntnisse der institutionellen, persönlichen und sozialen Voraussetzungen der Religionspädagogik und sind in der Lage, Strukturen religionspädagogischen Handelns zu analysieren und auf der Grundlage professionellen Wissens zu gestalten.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Fachdidaktische Nachbereitung des Praxissemesters</i>	S	O	2	2	kP	-	-	
	<i>Theologische Nachbereitung des Praxissemesters</i>	S	O	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann auch im Studiengang Islamische Religionslehre als Zweitfach im Lehramtsstudiengang für Berufliche Schulen eingesetzt werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								

## 4.2. Schwerpunktmodul 1: quellenbezogene Studien

<b>Modulnummer:</b> ISL-ME-2	<b>Modultitel:</b> Schwerpunktmodul 1: quellenbezogene Studien		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180-225 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr im Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, Portfolio, o.ä.								
<b>Modulinhalt</b>	<p>Fachwissenschaftliche Vertiefung im Bereich Islamischer Quellen. Die fachwissenschaftliche Vertiefung setzt sich zusammen aus folgenden Veranstaltungen die im Umfang von 9 ECTS Punkten absolviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Islamische Handschriften,</li> <li>▪ Islamisch-religiöse Literatur in Europa,</li> <li>▪ Christliche und Islamische Schriften und Theologie im Dialog,</li> <li>▪ Theology in the 21st Century: Introduction to Key Debates</li> </ul> <p>Weitere Veranstaltungen können angeboten werden bzw. können in Absprache mit der Fachstudienberatung belegt werden.</p>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolvent*innen sind in der Lage, anhand wissenschaftlicher Methoden verschiedene Textgattungen aus unterschiedlichen historischen, religiösen und philosophischen Kontexten zu verstehen, zu analysieren und zu reflektieren, sowie diese für zeitgenössische Diskurse nutzbar zu machen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Quellenbezogene Studien*</i>	<i>V/S/ Ü/ Ko</i>	<i>f</i>	<i>6</i>	<i>9</i>	<i>H/K/ PF</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann auch im Studiengang Islamische Religionslehre als Zweitfach im Lehramtsstudiengang für Berufliche Schulen eingesetzt werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								

\* Nach Wahl der Studierenden werden genau drei Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von jeweils 3 LP absolviert. Die Modulprüfung wird nach Wahl der Studierenden im Rahmen einer der gewählten Lehrveranstaltungen abgelegt.

### 4.3. Schwerpunktmodul 2: kulturbezogene Studien

<b>Modulnummer:</b> ISL-ME-3	<b>Modultitel:</b> Schwerpunktmodul 2: kulturbezogene Studien		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180-225 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr im Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, Portfolio, o.ä.								
<b>Modulinhalt</b>	<p>Fachwissenschaftliche Vertiefung im Bereich kulturbezogener Studien. Die fachwissenschaftliche Vertiefung setzt sich zusammen aus folgenden Veranstaltungen die im Umfang von 9 ECTS Punkten absolviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Islamische Kunst und Musik,</li> <li>▪ Religion und Wissenschaft,</li> <li>▪ Religionssoziologie,</li> <li>▪ Islamische Seelsorge,</li> <li>▪ Islam und Gender,</li> <li>▪ Interreligiöses Begegnungslernen (Kooperation mit PH-Heidelberg plus Zusatzqualifikation)</li> <li>▪ Weltethos (aus dem Institut für Weltethos)</li> <li>▪ Philosophy of Education and School / Bildungsphilosophie und Schule (aus dem Philosophischen Seminar)</li> <li>▪ Summerschool (Ende der Semesterferien)</li> </ul> <p>Weitere Veranstaltungen können angeboten werden bzw. können in Absprache mit der Fachstudienberatung belegt werden.</p>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolvent*innen sind in der Lage, die gelernten Sachverhalte der jeweiligen Veranstaltung differenziert zu präsentieren, zu reflektieren und zu analysieren. Sie erwerben Erweiterungsperspektiven in gesellschaftlich relevanten Bereichen, die sie befähigen, leistungsorientiert zu arbeiten und zu forschen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kulturbezogene Studien*</i>	V/S/ Ü/ Ko	f	6	9	H/K/ PF	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann auch im Studiengang Islamische Religionslehre als Zweifach im Lehramtsstudiengang für Berufliche Schulen eingesetzt werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								

\* Nach Wahl der Studierenden werden genau drei Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von jeweils 3 LP absolviert. Die Modulprüfung wird nach Wahl der Studierenden im Rahmen einer der gewählten Lehrveranstaltungen abgelegt.

#### 4.4. Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa

<b>Modulnummer:</b> ISL-ME-4	<b>Modultitel:</b> Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 225 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr im Wintersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar, Übung Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, Portfolio, o.ä.								
<b>Modulinhalt</b>	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Geschichte des Islam von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart mit einem Fokus auf dem Thema „Europa und der Islam“. Sie lernen verschiedene Erscheinungsformen der islamischen Zivilisationen und Kulturen in unterschiedlichen Epochen und Kontexten und wesentliche Denk- und Glaubensströmungen kennen. Die Biografie des Propheten wird aufbauend auf vorhandener Sachkenntnis vertieft behandelt.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihr gelerntes Wissen über die wichtigen Ereignisse, Epochen, Dynastien, Rechts- und Theologenschulen, sowie die islamische Ideengeschichte wiederzugeben. Sie erwerben die Fähigkeit zur Reflektion über die Methoden der islamischen Geschichtsschreibung und der modernen Geschichtswissenschaft, sowie zur eigenständigen Forschung im Bereich der islamischen Geschichte und Gegenwartskultur.</li> <li>▪ die Ergebnisse ihrer textanalytischen und empirischen Forschung mündlich wie schriftlich zu präsentieren.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Geschichte und Gegenwart des Islam in Europa</i>	Ü	o	1	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann auch im Studiengang Islamische Religionslehre als Zweifach im Lehramtsstudiengang für Berufliche Schulen eingesetzt werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								

### 4.5. Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Religious "Other"

<b>Modulnummer:</b> ISL-ME-5	<b>Modultitel:</b> Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Religious "Other"		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 225 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr im Wintersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar, Übung Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, Portfolio, o.ä.								
<b>Modulinhalt</b>	Es findet eine Untersuchung muslimischer Wahrnehmungen des religiös „Anderen“ aus theologischer, exegetischer, mystischer und historischer Perspektive statt. Dazu wird genau analysiert wie andere Glaubensrichtungen in islamischen Schriften dargestellt werden und wie diese schriftliche Auseinandersetzung mit dem religiös „Anderen“ von muslimischen Wissenschaftlern interpretiert wurde und wird. Ferner wird anschaulich untersucht wie sich muslimische Gemeinschaften, historisch betrachtet, in multi-religiösen Gesellschaften organisiert haben (sowohl als Minderheiten als auch als Mehrheiten). Dafür wird relevantes (arabisches) Textmaterial gelesen, untersucht und diskutiert. Die selbständige Vertiefung der im Grundmodul erworbenen Kenntnisse und das Arbeiten mit exemplarischen Fallbeispielen und Vertiefungstexten wird gefördert.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind in der Lage, die Wahrnehmung des religiös „Anderen“ in der islamischen Theologie und wie sich die islamische Theologie im Angesicht des „Anderen“ definiert wiederzugeben. Sie sind dazu in der Lage theologische, rechtliche und mystische Texte zu studieren, sowie ihren Inhalt zu präsentieren.</li> <li>▪ kennen die geschichtliche Entwicklung und die verschiedenen sozial-historischen Auffassungen relevanter Begrifflichkeiten, Konzepte und Ideen. Die Absolvent*innen können die Beziehungen zwischen Muslimen und Mitgliedern anderer Glaubensgemeinschaften unter Anwendung historischer Paradigmen und mit Hinblick auf ihre heutige gesellschaftliche Bedeutung analysieren und darlegen.</li> <li>▪ erlangen vertiefte theoretisch-theologische Grundlagen auf deren Basis sie konstruktive Beiträge zum interreligiösen Dialog und zu Themen des pluralistischen Zusammenlebens in Europa leisten können.</li> <li>▪ können sich kritisch und über längere Zeit mit spezifischen Themeninhalten auseinandersetzen und sind dazu in der Lage, ihre eigene begründete Meinung zu komplexen Themen zu bilden und diese überzeugend zu präsentieren.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	<i>Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the Religious „Other“</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the Religious „Other“</i>	Ü	o	1	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann auch im Studiengang Islamische Religionslehre als Zweifach im Lehramtsstudiengang für Berufliche Schulen eingesetzt werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								

## 4.6. Schulbezogene Vertiefung und Forschung

<b>Modulnummer:</b> ISL-ME-6	<b>Modultitel:</b> Schulbezogene Vertiefung und Forschung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr im Winter- und Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar, Übung Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, Portfolio, o.ä.								
<b>Modulinhalt</b>	<p>In diesem Modul findet eine Spezialisierung im religionspädagogischen Bereich statt, in der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Fachdidaktik mit der Fachwissenschaft ins Gespräch kommt.</li> <li>▪ aktuelle und ausgewählte religionsdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse dargestellt und diskutiert werden, besonders unter dem leitenden Gesichtspunkt der Umsetzung für den Unterricht.</li> <li>▪ Grundlagen des fachdidaktischen Forschens vermittelt und angeeignet werden.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ religionsdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse zu diskutieren und für die Umsetzung im Unterricht fruchtbar zu machen.</li> <li>▪ sind in der Lage, forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und ggf. im Rahmen einer Masterarbeit zu erforschen.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Theologie und Religionspädagogik im Gespräch</i>	S	o	2	2				
	<i>Aktuelle religionsdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse/ Grundlagen des fachdidaktischen Forschens</i>	S	o	2	4	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann auch im Studiengang Islamische Religionslehre als Zweitfach im Lehramtsstudiengang für Berufliche Schulen eingesetzt werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								

## 4.7. Masterarbeit Islamische Religionslehre

<b>Modulnummer:</b> ISL-ME-7	<b>Modultitel:</b> Masterarbeit Islamische Religionslehre		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	15								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 0 h	Selbststudium: 450 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Masterarbeit								
<b>Modulinhalt</b>	Im Studiengang Master of Education verfassen die Studierenden eine Masterarbeit in einem ihrer Hauptfächer oder den Bildungswissenschaften. Schwerpunkt der Masterarbeit im Fach islamische Religionslehre ist die Bearbeitung einer Fragestellung im Rahmen der Islamischen Theologie im schulischen Kontext, die von religiöser, gesellschaftlicher oder religionspädagogischer Relevanz ist. Theoretische und empirische Untersuchungen dienen als Fundament für die Masterarbeit. Die Masterarbeit sollte grundsätzlich einen religionspädagogischen Bezug haben.								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine gewählte Forschungsfrage unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden der islamischen Theologie und/oder anderer sozialwissenschaftlicher Bereiche selbständig zu erforschen.</li> <li>▪ eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit größeren Umfangs abzufassen</li> <li>▪ die vorhandene Forschungsliteratur zum gewählten Thema eigenständig zu recherchieren und in angemessener Weise zu würdigen</li> <li>▪ aus der Quellenlage und eigenen Forschung erste eigene Forschungsergebnisse zu synthetisieren</li> <li>▪ den Arbeitsprozess und das Ergebnis sach- und fachgerecht fundiert zu präsentieren.</li> <li>▪ Religionspädagogische Anregungen aus dem fachwissenschaftlichen Bereich abzuleiten</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit Islamische Religionslehre</i>	-	o	-	15	H	-	b	100 %
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann auch im Studiengang Islamische Religionslehre als Zweitfach im Lehramtsstudiengang für Berufliche Schulen eingesetzt werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module ISL-ME-1 - ISL-ME-5								